

Cooling Zone für Margareten

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der SPÖ stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 07.06.2022 gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen folgenden

Antrag

Der amtsführende Stadtrat für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal, Mag. Jürgen Czernohorszky, wird ersucht, überprüfen zu lassen, ob in Margareten eine „Cooling Zone“ eingerichtet werden kann.

Begründung

In Wien ist der Klimawandel deutlich spürbar. Die Durchschnitts-Temperaturen steigen. Besonders belastend sind immer häufiger auftretende und länger andauernde Hitzewellen, bei denen es mehrere Tage in Folge am Tag heiß ist und in der Nacht kaum abkühlt. Hitze betrifft die ganze Stadt und damit alle WienerInnen.

Während Hitzewellen können viele Wohnungen nicht mehr ausreichend gekühlt werden und werden vor allem für vulnerable Bevölkerungsgruppen zur Hitzefalle. Deshalb ist es wichtig, kühle Räume zu schaffen bzw. zu adaptieren, um diesen Menschen eine Möglichkeit zu geben, einige Stunden im Kühlen zu verbringen. Dabei können bestehende Räumlichkeiten genutzt werden wie z.B. Schulen, oder leerstehende Erdgeschosslokale etc. Durch kleine investive Maßnahmen (Anbringung von Verschattungssystemen, passive Klimatisierung, Begrünungen) können Kühlungsmaßnahmen gesetzt werden. Dadurch entstehen kühle Räume für die öffentliche Nutzung. Ein solcher Raum soll auch in Margareten errichtet werden, damit sichergestellt wird, dass alle BewohnerInnen in Margareten - unabhängig von Geschlecht, Bildung, Herkunft, Einkommen oder Wohnadresse - ein gutes und gesundes Leben führen können.

BR Mag.^a Elke Hanel-Torsch
Klubvorsitzende

BR Mag.^a Alexandra Rezaei